

# **Bürgermeisterbericht für die Stadtratsitzung 14. September 2023 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) Juli/August 2023**

## **Fachdienst Ordnung und Verkehr**

In den Monaten Juli und August beschäftigte sich der Fachdienst Ordnung und Verkehr unter anderem mit der Vorbereitung, Genehmigung und Begleitung des Rudolstadt-Festivals und des Vogelschießens in sicherheitsrelevanten Fragen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Koordinierung und Kontrolle von Baustellen und der Durchsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen.

## **Fachdienst Finanzen**

Der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit im Sachgebiet Haushalt lag im Juli 2023 auf der ständigen Aktualisierung der Planansätze (mit Streichungen und Verschiebungen), so dass im Ergebnis ein ausgeglichener Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 inkl. der Finanzplanungsjahre 2022 bis 2026 aufgestellt werden konnte. Auf dieser Datengrundlage erarbeitete die Kämmerei im August 2023 den Vorbericht und die notwendigen Anlagen zum Haushaltsentwurf, um Ihnen letztendlich nach einer ersten Beratung und Information in der Stadtratsitzung vergangener Woche am 07.09.2023 diesen Haushaltsentwurf 2023 nun zur Beschlussfassung für die heutige Sitzung vorlegen zu können.

Für die Erstellung des Haushaltes 2024 haben ebenfalls die Vorbereitungen begonnen – den Fachdiensten wurde hierfür eine Frist der Zuarbeiten bis Mitte November 2023 gesetzt.

Parallel dazu wurde weiter intensiv an der Einführung eines Tax Compliance Management Systems, welches ein gesetzeskonformes Verhalten im Steuerbereich der Verwaltung sicherstellen soll, gearbeitet. Hierzu erfolgte u.a. die Durchführung und Nacharbeitung der ersten und zweiten Sitzung der internen Arbeitsgruppe.

Neben der Zusammenstellung der Unterlagen für die Umsatzsteuervoranmeldung für das II. Quartal 2023 erfolgte zeitgleich die Aufarbeitung der Korrekturen zur Umsatzsteuer-Voranmeldung für die Quartale IV/2022 und I/2023.

Weiterhin erfolgte im Juli/August 2023 die Gewerbesteuermeldung für das 2. Quartal 2023 sowie die Erarbeitung der Statistik „Haushaltswirtschaft der Kommunen 2022“.

Der Schwerpunkt im Sachgebiet Steuern bestand im o.g. Zeitraum in der Vor- und Nachbereitung des Steuertermins zur Hundesteuer und für die Grund- und Gewerbesteuer für das III. Quartal 2023. Ein weiterer Schwerpunkt des Sachgebietes Steuern waren neben der Bearbeitung von Aussetzungen der Vollziehung, Erlassanträgen und Stundungen auch die Nacharbeitung der durchgeführten Mahnläufe durch die Stadtkasse.

Im Sachgebiet Stadtkasse lagen die Schwerpunkte in der Mahnung der Grund-, Hunde und Gewerbesteuer sowie im Mahnlauf für die Mieten/Pachten und sachlichen Belege. Darüber hinaus kam es aufgrund der Steuertermine zum 01.07.2023

bzw. 15.08.2023 zu einem erhöhten Buchungsaufkommen in der Stadtkasse.

Im Sachgebiet Versicherung erfolgte im o.g. Zeitraum parallel zur Prüfung und Bearbeitung der Umlageanforderung für das Geschäftsjahr 2022 auch die Prüfung der Vorschussquoten und die Umlage-Vorauszahlung für 2024 des Kommunalen Schadenausgleiches Berlin für alle Gefahren (wie z.B. Allgemeine Haftpflicht, Schülersach- und Unfallschäden, Aufwendungs-schadenersatz usw.).

Neben der Klärung diverser Graffitischäden im Stadtgebiet erfolgten ebenso verschiedene Abstimmungen zur weiteren Vorgehensweise nach diversen Vorortterminen mit Gutachtern u.a. nach einem Einbruch in die Klinghammerstraße 2b, dem Einbruch-Diebstahl-Schaden in der Haupt-FW-Wache und jeweils einem Leitungswasserschaden im Saalemaxx sowie in der Schillerschule.

Weitere Schwerpunkte im SG Versicherung waren zudem der jeweilige Abschluss einer Veranstalter-Haftpflicht für das Rudolstadt-Festival und für das Vogelschießen 2023 und der Abschluss der Photovoltaikanlage auf dem Dach der GS Sommer in die Allgemeine Haftpflichtversicherung in den bestehenden Gebäudeversicherungsvertrag der Stadt Rudolstadt.

## **Fachdienst Bau und Umwelt**

### **Sachgebiet Hochbau**

Die Ausbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Milbitz wurden auch in den vergangenen Wochen intensiv fortgesetzt. Aktuell wird der Estrich eingebaut. Die Dämmung der

Außenwände, Putzarbeiten innen und Trockenbauarbeiten sind größtenteils abgeschlossen. Die Arbeiten an der Fassade wurden vergangene Woche beendet und das Gerüst konnte abgebaut werden.

Die Betonsanierung im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Löschwasserteiches in Milbitz, als Voraussetzung für die Folierung, wird in den nächsten Tagen fertiggestellt werden können.

Im Kindergarten Louella gab es seitens des Schornsteinfegers im Frühjahr Beanstandungen an der Abluftanlage für die Küche. Zur Klärung des notwendigen Leistungsumfanges zum Abstellen der Mängel wurde ein Brandschutzgutachten beauftragt.

Die Leistungen zum Umbau und einer Teilerneuerung der Zu- und Abluftanlage der Küche wurden im Juni ausgeschrieben und im Juni vergeben. Die Arbeiten werden unterlaufendem Küchenbetrieb getaktet.

Im **Sachgebiet Straßen und Brücken** wurden im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im Gebiet der Stadt Rudolstadt

- für die Thüringer Netkom die Zustimmung für 9 Verteilerstandorte in Volkstedt und 5 Verteilerstandorte in Schaala erteilt sowie die Stellungnahmen für 73 Standorte für Verteilerschränke in Cumbach, Eichfeld, Rudolstadt Ost, Volkstedt und 38 Standort für Verteilerschränke in Rudolstadt Zentrum, Lichstedt, Haufeld/Treppendorf angearbeitet. Die Art und der Umfang der Erteilung für die Trassenzustimmungen sind in

Vorbereitung. Erste Begehungen vor Ort zur Klärung von Trassenverläufen haben stattgefunden.

- Für die Glasfaser+ wurde für den eigenwirtschaftlichen Ausbau im ehemaligen Gebiet Remda-Teichel, die Zustimmung für 21 Standorten von Verteilerschränken erteilt. Die Trassenverläufe sind hier größtenteils ebenfalls in der Abstimmung und Prüfung.
- Für die Telekom selbst im geförderten Ausbauprogramm der „Weißen Flecken“ sind die Zustimmungen für 15 Standorte von Verteilerschränken und 15 Anträgen auf Trassenzustimmungen erteilt.

Die vorgenannten Punkte ziehen einen hohen Verwaltungsaufwand mit sich. Damit ist das Sachgebiet Straßen und Brücken, stark ausgelastet.

Je nach Verfügbarkeit von bauausführenden Unternehmen ist mit ersten baulichen Aktivitäten in der Ausführung im Oktober zu rechnen.

An der Sternwarte wurde gemeinsam mit dem ZWA eine Baumaßnahme für die Erneuerung der Trinkwasserleitung und Wegoberfläche vorbereitet und ausgeschrieben. Die Ausführung soll im Oktober und November erfolgen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wurde für den nächsten Wirtschafts-, Umwelt-, Verkehrs und Bauausschuss erarbeitet.

Im Monat Juni begann der **Bauhof** mit der umfangreichen Neugestaltung des Schulhofes West der Anton-Sommer-Schule. Hier wurden die Wege, Spielflächen, Grünflächen sowie der Schulgarten neu angelegt. Die Wege wurde in Betonpflaster ausgeführt, um hier die vorherige Staubbelastung

durch die nicht befestigten Wege zu reduzieren. Im Bereich der Spielgeräte wurde der bisherige Fallschutz durch zertifizierte Hackschnitzel ausgetauscht, somit konnte auch hier eine Verringerung der Staubbelastung erreicht werden. Im Schulgarten wurden neue Hochbeete eingerichtet. Die Maßnahme wurde termingerecht im August beendet.

Im Bereich Stadtgrün erfolgen notwendige Lichtraumprofil-schnitte:

An der Lehmgrube, am Radweg Geitersdorf-Teichröda, Unter-Hain und im Mariental.

Weitere Schwerpunkte im Bereich Stadtgrün lagen in Gießarbeiten der Bäume und Grünanlagen sowie auch der Gras-mahd im Stadtgebiet.

Aufgrund der teilweise Starkniederschläge im August war es erforderlich, die Wege In der Laase, Hohe Straße, An der Lehmgrube und An der Sternwarte instand zu setzen. Für die Jungferngräben im Schwarza steht noch eine Ausbesserung aus.

In der Neuen Schulstraße wurde mit der Instandsetzung des Gehweges begonnen. Hier werden auf einer Länge von ca. 100m die defekten Borde und das Pflaster getauscht.

Die Zufahrt *Im Rudolspark 3-9* wurde ertüchtigt. Hier wurden in den Fahrspuren das Pflaster aufgenommen und neu gepflastert. Damit wurde ein langjähriger Missstand, der häufig Anlass zu Beschwerden gab, beseitigt.

## **Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung**

Im Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung wurde die Genehmigungsplanung für die Verknüpfungshaltestelle in Schwarza abgeschlossen. Die denkmalschutz- und wasserrechtlichen Genehmigungen wurden beantragt und erteilt. Parallel bereitete das Sachgebiet Stadtplanung die 2. Änderung des Vertrages über die Durchführung der Gemeinschaftsmaßnahme Rendezvous Haltestelle "Dreiklang" vor. Die Unterlagen wurden zur weiteren Bearbeitung an den Fachdienst Bau und Umwelt übergeben. Die für den öffentlichen Verkehr bedeutsame Maßnahme soll im September 2023 mit der Durchführung der 2. Stufe der schalltechnischen Untersuchungen fortgeführt werden.

Gemeinsam mit dem Gestaltungsbeirat wurden die für die vergangenen Jahre prämiierungswürdigen Sanierungsobjekte in der Altstadt Rudolstadt identifiziert.

## **Fachdienst Kultur**

### **Rudolstädter Sommer**

Vom 16. Juni bis zum 16. September wurde bereits zum 3. Mal der Rudolstädter Sommer durchgeführt.

In diesem Jahr fanden 24 Theateraufführungen, 22 Konzerte, 21 Filmvorführungen, 5 Lesungen und 11 sonstige Veranstaltungen statt, welche von insgesamt ca. 13.500 Menschen besucht wurden. Dabei sind das Rudolstadt-Festival und das Vogelschießen nicht eingerechnet. Das bedeutet, dass durchschnittlich ca. 170 Gäste pro Veranstaltung anwesend waren.

Die Konzerte im angenehmen Ambiente der Bauernhäuser haben sich inzwischen gut etabliert.

Vier geplante Veranstaltungen mussten wetterbedingt oder durch Absage der Künstler ausfallen und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Der Rudolstädter Sommer ist eine gemeinsame Veranstaltung des Theaters Rudolstadt, des Schillerhauses, der Bauernhäuser, des Rudolstadt-Festivals, der Saalgärten, des Theater-Spieladens und der Stadtbibliothek.

### **Veranstaltungsreferent**

Nach dem außergewöhnlichen Jubiläum 300 Jahre **Rudolstädter Vogelschießen** im August 2022 blicken wir auch in diesem Jahr auf ein gelungenes Fest zurück, das wieder von Hunderttausenden Menschen aus nah und fern fröhlich und friedlich gefeiert wurde. Zur Eröffnung sagte der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow in seinem Grußwort: „Da ist es wieder, unser größtes Volksfest. Das ist ein reicher kultureller Schatz, der hier mit Umsicht erhalten und gepflegt wird, der tief mit der Region verwurzelt ist“. In einem Interview betonte er: „Das ist nicht nur eine Aneinanderreihung irgendwelcher Fahrgeschäfte, sondern ein Gesamtkunstwerk.“

Auch in diesem Jahr sorgte eine facettenreiche Mischung aus beliebten Klassikern, ausgewählten Attraktionen und spannenden Neuheiten für Spaß und Adrenalin. Es gab wieder Höhepunkte im Rahmenprogramm und die Rudolstädter Schützenvereine belebten alte Traditionen wie das finale Rudolstädter Vogelschießen. Als besondere Publikumsmagneten entpuppten sich die weltweit erste interaktive Bahn „Laser Pix“, der 80 Meter hohe Kettenflieger „Around The World



XXL“, die Belustigungsanlage „Action House“ und das schaukelnde Hochfahrkarussell „Rocket“. Das Rolschter Festzelt, „Brömels Sommerfrische“ und gastronomische Erlebnisparkanlagen haben zum Verweilen eingeladen.

Trotz gestiegener Lebenserhaltungskosten und Ausgaben für Personal, Dienstleistungen, Transporte und vielem mehr, haben die Schaustellerbetriebe ihre Preise nicht oder nur leicht erhöht. Wegen der tropischen Temperaturen vergnügten sich in der ersten Fest-Hälfte weniger Gäste als im Vorjahr auf der Bleichwiese. Aber in der zweiten Fest-Hälfte strömten die Menschen bei optimalem Wetter auf die Bleichwiese. Der tägliche Videoblog „Drehmomente“ bietet die Möglichkeit, die Auflage 300+1 im Internet unter [www.vogelschiessen.rudolstadt.de](http://www.vogelschiessen.rudolstadt.de) Revue passieren zu lassen.

Die Oberfränkischen Malertage verwandelten vom 31. August bis zum 03. September die Gassen und Plätze von Rudolstadt in ein Freiluftstudio. Die Künstlerinnen und Künstler ließen sich von der historischen Schönheit unserer Stadt inspirieren. Christel Gollner aus Bayreuth, die diese Malertage initiiert hat und Rudolstadt nicht nur im Rahmen des Austauschs der Städtepartnerschaft kennt, zeigte sich begeistert: „Rudolstadt ist von unvergleichlicher Schönheit. Jeder Winkel erzählt eine Geschichte“. Die Malertage haben nicht nur beeindruckende Kunstwerke hervorgebracht, sondern auch die Verbindung zwischen Rudolstadt und unseren oberfränkischen Freunden gestärkt. Ein besonderer Dank geht an den ehemaligen Bürgermeister Dr. Hartmut Franz und an Almut Steinmetz, Vorsitzende im Beirat der Städtepartnerschaft mit Bayreuth, die die Künstler auf einem ausführlichen Stadtrundgang begleiteten. Danke auch für die Unterstützung durch die Rudolstädter

Kunstwerkstatt. Die entstandenen Meisterwerke werden ab dem Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober in der KulTour-Diele ausgestellt. Sie sind herzlich eingeladen, die Werke zu bewundern und sich von den Ansichten verzaubern zu lassen.

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

---

Allein in den letzten zwei Monaten hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über 60 Pressemitteilungen veröffentlicht, die auf unserer Website und in der Rudolstadt-App abrufbar sind. Diese Anstrengungen wurden durch eine wachsende Leserschaft belohnt.

Dies spiegelt sich auch in den Statistiken unserer Social-Media-Kanäle wider. Allein auf Facebook erreichten wir knapp 90.000 Personen. Auf Instagram konnten wir unsere Reichweite um 10 Prozent auf ca. 9.000 Personen steigern. Die mediale Begleitung des Rudolstadt Festivals und des Rudolstädter Vogelschießens trugen zu diesen Zahlen bei.

Es zeigt sich auch, dass eine etwas andere Ansprache in unseren Texten in Verbindung mit der Verwendung von Emojis auf Social Media und die regelmäßige Nutzung der Story-Funktion bzw. Reels ein erfolgversprechender Weg sind, um mit unseren Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten. Soziale Medien sind heutzutage ein unverzichtbarer Kommunikationskanal, und wir werden unsere Strategien weiter optimieren, um eine größtmögliche Interaktion mit unseren Bürgern zu erreichen.

Darüber hinaus hat die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Umsetzung der neuen Initiative zur Gewinnung von Auszubildenden gestartet. In Zusammenarbeit mit den Auszubildenden selbst und der Personalabteilung wurde die zuvor entwickelte Kampagne umgesetzt und an mehreren Drehtagen gefilmt. Sie wird im Herbst für das neue Ausbildungsjahr 2024 werben und wir sind zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, talentierte und motivierte junge Menschen für unsere Verwaltung zu gewinnen.

## **Fachbereich 2**

Der Landtag hat die Termine für die Wahlen 2024 festgelegt. Danach finden die Kommunalwahlen am 26. Mai 2024 und die Europawahl bzw. eine Stichwahl um die Ämter des Bürgermeisters oder der Ortsteilbürgermeister am 9.6.2024 statt. Für die Wahl der Ortsteilräte wird die Verwaltung dem Stadtrat einen entsprechenden Vorschlag bis Ende des Jahres unterbreiten.

### **2.1 Fachdienst Bürgerservice**

Am 06.07.2023 fand das Jahresgespräch der Friedwald GmbH am Andachtsplatz statt. Die Anzahl der Waldführungen, abgeschlossenen Verträge und Beisetzungen wurden im Vergleich zum Vorjahr und auch zum Bundesdurchschnitt ausgewertet und eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet. So wurden zum Beispiel in 2022 im Vergleich zu 2021 11% mehr Verträge für Bäume und 23 % mehr Verträge für Basisplätze abgeschlossen und es haben auch 22 % mehr Beisetzungen stattgefunden. Bekanntgegeben wurden die Termine für die Friedwaldförstertagung und das Waldeigentümer- und

Trägertreffen. Die jährliche Andacht für alle Angehörigen soll am 07.oder 08.10.2023 stattfinden.

Im Bereich der Kindergärten wurde im Juli die langjährige Fachberaterin Frau Marianne Baumann verabschiedet.

Das im Juli beginnende Bauprojekt der ZASO und des ZWA im Bereich des Kindergartens Pfiffikus in der Burgstraße, wird mit massiven Einschränkungen im Außenbereich, durch Lärm und Sperrung der Burgstraße begleitet.

Die Veranstaltung zur Einführung des seit einem Jahr vorbereiteten Brückenjahres als Übergang vom Kindergarten in die Grundschule hat am 01.09.2023 stattgefunden und wird nun im ersten Jahr umgesetzt.

Für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes finden im Bereich Wohngeld, Anmeldung und Vorbereitung von Eheschließungen und der Friedhofsverwaltung, Verhandlungen statt.

In der Wohngeldstelle wurden in den Monaten Juli und August 213 Wohngeldfälle bearbeitet und 181 Wohngeldbescheide erlassen (Juli/August 2022: 188 Wohngeldfälle, 153 Wohngeldbescheide). Es liegen derzeit 192 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor.

## **2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren**

Im August begann die Schule mit 528 angemeldeten Hortkindern. Insgesamt besuchten 660 Schülerinnen und Schüler

unsere Grundschulen und 405 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Im Monat Juli und August wurden die Bescheide für die 528 Hortkinder für das Schuljahr 2023/2024 erstellt und verschickt. Gleichzeitig wurden die dazugehörigen Akten digitalisiert.

Im Juli fand das jährliche Sommerfest der Senioren in Remda statt. Es waren wieder mehr als 170 Besucherinnen und Besucher der Einladung gefolgt. Diesmal wurde der Programmteil vom Kindergarten Remda musikalisch gestaltet. Am Ende der Veranstaltung gab es wieder viel Zuspruch und die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Im Monat August hatte der Fachdienst einen Auszubildenden. Dieser konnte aufgrund der zu erstellenden Bescheide gleich einen Einblick in das Thema der Hortkostenberechnung erhalten.

Pünktlich zum Schulstart wurde die Grundschule Anton Sommer feierlich eröffnet. Mit tatkräftiger Unterstützung des Fachdienst Innere Verwaltung wurde die Turnhalle zuvor eingerichtet sowie die notwendige Ausstattung bereitgestellt. Die gelungene Veranstaltung konnte pünktlich beginnen.

Der Vormittag für Menschen mit Handicap auf dem Rudolstädter Vogelschießen fand am 22.08.2023 statt. Die Einladungen wurden im Juli verschickt und die Tickets an die Teilnehmer ausgegeben.

## **2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek**

Im Fachdienst absolvierte ein Auszubildender Fachangestellter für Medien und Informationsdienste FR Information und Dokumentation des MDR ein vierwöchiges Fachpraktikum in den Fachrichtungen Archiv und Bibliothek.

Vom SG Stadtarchiv wurden zwei Büros im Dachgeschoss für die Öffentlichkeitsarbeit beräumt. Die darin enthaltenen Bestände der Verwaltungsbibliothek mussten umquartiert werden (47 lfm). Es erfolgte die Zusammenstellung der Jubiläen für das Jahr 2026 und der Umlauf der Übersicht.

Die Archivleiterin hielt gemeinsam mit den Kollegen aus Kreis- und Staatsarchiv einen Vortrag über „Archive als Lernort“ für Lehrkräfte aus dem Landkreis in der Reithalle. Momentan beginnt die Sichtung und Verzeichnung einer ungeordneten Ablieferung aus dem Bauamt, hauptsächlich Tiefbau, vor 1990 und Hochbauakten aus Remda-Teichel.

Fortlaufend werden Verwaltungsakten eingearbeitet und zusätzliche Verwaltungsliteratur beschafft bzw. auf online-Bezug umgestellt.

## **2.5 Fachdienst Personal**

In den Monaten Juli und August stehen üblicherweise das Ausbildungsende und die Vorbereitung des neuen Ausbildungsjahres im Fokus. Es wurden Vorbereitungen getroffen um im September unsere drei neuen Auszubildenden ansprechend zu begrüßen und zukünftige Auszubildende auf unser Berufsausbildungsangebot im Rahmen einer frischen Ausbildungskampagne aufmerksam zu machen.

Wir freuen uns sehr unsere zwei frischgebackenen Verwaltungsfachangestellten nun im Kreis unserer Mitarbeiter willkommen zu heißen. Mit ihnen haben sieben weitere Mitarbeiter ein neues Arbeitsverhältnis begründet.

Mit den Auszubildenden des zweiten Lehrjahres wird im Rahmen der betrieblichen Berufsausbildung ein Umweltprojekt entwickelt und geplant. Mit diesen ersten Erfahrungen im Projektmanagement werden die Lehrinhalte ergänzt, die betriebliche Ausbildung aufgewertet und unsere Auszubildenden für zukünftige Aufgaben vorbereitet.

Ein weiterer Schwerpunkt war die finale Überarbeitung des Personalkostenhaushalts und des Stellenplans 2023. Zeitgleich laufen bereits die Vorbereitungen zur Erstellung des Stellenplans 2024.